

Das Schulprogramm der Grönenbergschule Melle

1. Informationen zur Schule

Die Grönenbergschule ist mit etwa 400 Schülern* die größte Grundschule der Stadt Melle. Der Schulbezirk der Grönenbergschule erstreckt sich über das Stadtzentrum von Melle hinaus bis nach Sondermühlen, Laer, Bakum, Gerden, Altenmelle und Dielingdorf. Aber auch aus anderen Stadtteilen besuchen Schüler die Grönenbergschule.

Nach der Fertigstellung des Neubaus findet der Unterricht seit August 2017 in unserer neuen Schule an der Grönenberger Straße 22 statt. Zu unserem Schulgebäude gehören

- der **Altbau** an der Grönenberger Straße (4 Betreuungs- und 4 Klassenräume)
- der **Neubau** (16 Klassenräume, 4 Fachräume, Mensa und Schülerbücherei)
- der **Mitteltrakt** (Verwaltung, Lehrerzimmer, Schulsozialarbeit)

Die etwa 400 Schüler, von denen etwa die Hälfte einen Migrationshintergrund besitzen, werden in 19 Klassen unterrichtet.

Die **Unterrichtszeiten** sind:

1. Stunde: 7.55 - 8.40 Uhr
2. Stunde: 8.45 - 9.35 Uhr
3. Stunde: 9.55 - 10.40 Uhr
4. Stunde: 10.45 - 11.30 Uhr
5. Stunde: 11.45 - 12.30 Uhr
6. Stunde: 12.35 - 13.20 Uhr (nur freitags und nur Jg. 3 und 4)

Die Klassen 1 und 2 haben montags bis donnerstags 4 Stunden täglich und freitags 5 Stunden. Die Klassen 3 und 4 werden montags bis donnerstags 5 Stunden und freitags 6 Stunden unterrichtet. Im Rahmen der **Verlässlichkeit** wird eine Betreuung bis 12.30 Uhr bzw. 13 Uhr angeboten.

Über den normalen Unterricht hinaus bietet die Grönenbergschule als **Offene Ganztagsschule** ein umfang- und abwechslungsreiches Nachmittagsangebot. Die Schüler können montags bis donnerstags in der Schule zu Mittag essen, in Hausaufgabengruppen ihre Hausaufgaben erledigen und an Angeboten aus dem Nachmittagsbereich teilnehmen. Schulschluss ist dann 15.30 Uhr (für Jg. 1 und 2 wahlweise auch 14.20 Uhr).

Kontaktdaten: Grönenbergschule Melle
Grönenberger Straße 22
49324 Melle
Tel.: 05422 92050 Fax.: 05422 92053
email: sekretariat@groenenbergschule-melle.net

Weitere Informationen auf der Homepage:

www.groenenbergschule-melle.de

2. Das Leitbild der Grönenbergschule Melle

- An unserer Schule lernen und arbeiten viele verschiedene Menschen gemeinsam.
- Wir gehen respektvoll und freundlich miteinander um und helfen uns die Regeln einzuhalten.
- Wir übernehmen Aufgaben und Verantwortung für die Schule und werden dabei von den Eltern unterstützt.
- Wir lernen auch in der Natur, unternehmen Ausflüge, bekommen Besuch, nehmen an Wettbewerben teil und feiern Feste.
- Wir sind sportlich und machen oft gemeinsam Musik.

3. Unser Schulleben vor dem Hintergrund der Leitsätze**

3.1. Was führen wir an unserer Schule durch, um den Leitsatz 1 „**An unserer Schule lernen und arbeiten viele verschiedene Menschen gemeinsam.**“

umzusetzen:

- Pausenbuddys
- Patensystem
- Arbeit der Schulsozialarbeiterin
- Arbeit der Beratungslehrerin
- Beratungsstunden von Förderschullehrern
- gute Zusammenarbeit/ guter Zusammenhalt im Kollegium
- hohe Motivation und großes Engagement der Lehrkräfte und Mitarbeiter/-innen
- Offenheit für neue Herausforderungen (z. B. Inklusion)
- Hausmeister
- pädagogische Mitarbeiter/-innen
- Sekretariat
- Förderverein
- Schülerrat/ Klassensprecher
- engagierte Eltern (z. B. Lesepaten, ...)

3.2. Was führen wir an unserer Schule durch, um den Leitsatz 2 „**Wir gehen respektvoll und freundlich miteinander um und helfen uns die Regeln einzuhalten.**“ umzusetzen:

- Mitbestimmung durch:
 - Klassensprecher
 - Schülerrat
- Einbindung der Schüler in den Schulalltag durch:
 - Pausenbuddys
 - Training von Sozialverhalten z. B. in der Verfügungsstunde
 - „Motto des Monats“
 - Klassendienste
 - Türdienst
 - Bookbuddys
- Patensystem

- Individuelles Rückmeldesystem (s. Homepage):
 - Regelplakat mit einheitlichen Regeln
 - Drehscheibe im Schultagebuch
 - Nutzung des Auszeitraums
- Arbeit der Schulsozialarbeiterin (z.B. Hilfe bei Konflikten oder Schwierigkeiten mit Schülern; Sozialtraining)
- „Motto des Monats“

3.3. Was führen wir an unserer Schule durch, um den Leitsatz 3 **„Wir übernehmen Aufgaben und Verantwortung für die Schule und werden dabei von den Eltern unterstützt.“** umzusetzen:

- Klassensprecher
- Klassendienste
- Verfügungsstunde
- Pausenbuddy
- Türdienst
- Patensystem
- Bookbuddy-Projekt
- Schülerrat
- „Motto des Monats“
- Lesepaten
- Elternbegleitung bei Schulveranstaltungen
- Engagement der Eltern im Förderverein
- Gestaltung des „gesunden Frühstücks“ durch die Eltern

3.4. Was führen wir an unserer Schule durch, um den Leitsatz 4 **„Wir lernen auch in der Natur, unternehmen Ausflüge, bekommen Besuch, nehmen an Wettbewerben teil und feiern Feste.“** umzusetzen:

- Projektwoche zu bestimmten Themen mind. einmal in vier Jahren
- Theaterbesuch in der Weihnachtszeit im Theater Osnabrück, Herford oder Bielefeld
- Besuch der Waldbühne Melle
- Kinderolympiade
- Zahnärztliche Untersuchung

- Unicef-Konzert
- Sternwanderung
- Schulfest
- Klassenfest
- Backen zu Weihnachten in den Klassen
- Aktion: „Dein Tag für Afrika“
- Sponsorenlauf - in regelmäßigen Abständen
- Klasse 2000 - Gesundheitsprogramm für die Klassen 1 bis 4
- Feier am Rosenmontag mit verschiedenen Angeboten in den Klassen
- Weihnachtsgottesdienst
- Nikolausfeier in der Mensa
- Besuch der Moschee (Jahrgänge 1 bis 4)
- Schuljahresabschluss in der Kirche
- verschiedene Kunstwettbewerbe
- Gesundes Frühstück jeweils an den letzten vier Freitagen vor den Ferien
- Monatssingen auf dem Schulhof
- Aktion „Lesekoffer“ der Stiftung Lesen im 2. und 4. Schuljahr
- Besuch im Tierpark Olderdissen im 1. Schuljahr
- Busschule im 1. Schuljahr
- Einschulungsfeier
- Stadtbibliotheksbesuch im 2. Schuljahr
- Jägermobil für die 2. und 3. Klassen
- Feuerwehrbesuch im 4. Schuljahr
- Besuch eines Bauernhofs im 3. Schuljahr
- Waldjugendspiele im 3. Schuljahr
- Besuch eines Sinfoniekonzerts im 3. Schuljahr
- Book-Buddy - die 3. Klassen lesen für die zukünftigen Schulkinder
- Handballtag für die 2. Klassen
- Lesewettbewerb im 3. oder 4. Schuljahr
- MONI (Mathematikolympiade Niedersachsen) für Jahrgang 3 und 4
- Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ im 3. Schuljahr
- Klassenfahrt in der Regel im 4. Schuljahr
- Judentum begreifen im 4. Schuljahr
- Fußballturnier der 4. Klassen
- Radfahrprüfung im 4. Schuljahr
- Abschlussfeier der 4. Klassen

3.5. Was führen wir an unserer Schule durch, um den Leitsatz 5 „**Wir sind sportlich und machen oft gemeinsam Musik.**“ umzusetzen:

- Tischtennispause (Benutzung der TT-Platten nach einem Plan)
- Fußballpause (Platzverteilung nach einem Plan)
- Spielekisten (Spielgeräte für die aktive Pause)
- Kinderolympiade
- Sportabzeichenerwerb
- Sponsorenlauf
- Sternwanderung
- Nutzen der Fahrzeuge auf dem Schulhof
- Fußballturnier für die 4. Klassen
- Handballtag für die 2. Klassen
- Radfahrprüfung am Ende der 4. Klasse
- Di-Di-Pause (Disco-Pause)
- Monatssingen
- Musikpädagogische Elemente zu Beginn von Dienstbesprechungen
- Unsere Schulhymne: der „Grönenbergsong“
- Besuch eines Sinfoniekonzerts im dritten Schuljahr
- Singen im Klassenverband (Geburtstage, Klassenfeiern, „Klasse wir singen“)
- Unicefkonzert (alle Meller Schulen musizieren vor den Sommerferien im Meller Forum zugunsten von UNICEF)
- Nikolausfeier
- Musikalische Auftritte bei allen Schulfeiern + Feiern
- Musikalische Angebote in der OGS (Geige, Gitarre, Trommeln, Chor, ...)

4. Entwicklungsziele

Mittelfristig ergeben sich aus den in Punkt 3 genannten Leitsätzen folgende Ziele/Schwerpunkte für unsere Weiterarbeit:

- Fördern und Fordern
- Gewaltprävention

Im Bereich Fördern und Fordern erfolgte im Schuljahr 2015/2016 eine Bestandsanalyse. Differenzierung im Unterricht in Zusammenarbeit mit den Förderschullehrern der Wiehengebirgsschule wird auch im laufenden Schuljahr weiter ausgebaut. Des Weiteren erhalten die Schülerinnen und Schüler je nach Bedarf individuellen Förderunterricht im Klassenverband sowie in Kleingruppen/ Einzelunterricht. Zusätzlich finden Förderangebote im Ganztagsbereich statt.

Auch im Bereich Fordern erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihre Interessen und Fähigkeiten zu zeigen und zu stärken; zum Beispiel durch die Arbeit an weiteren/ergänzenden Themenangeboten im Unterricht, durch die Teilnahme an Angeboten der Begabtenförderung im Kooperationsverbund (KOV), durch die Teilnahme an Wettbewerben und durch die Teilnahme an Ganztagsangeboten.

Da das Lehren und Lernen und somit auch das Fördern und Fordern nur in einem angenehmen Arbeitsklima erfolgen kann, setzen wir unseren Schwerpunkt in dem Bereich „Gewaltprävention“ (Umgang mit Konflikten, Konfliktlösung und Vermeidung von Konflikten).

5. Maßnahmen

Der Arbeitskreis „Soziales Lernen“ befasst sich mit dem Thema Gewaltprävention und koordiniert hierzu kontinuierlich schulinterne Fortbildungen.

nach Beschluss der Gesamtkonferenz vom 05.11.2018

* Im gesamten Schulprogramm wird aufgrund der Übersichtlichkeit auf die weibliche Form verzichtet.

** Erläuterungen zu den einzelnen Punkten finden Sie auf der Homepage unter www.groenenbergschule-melle.net